FILMDOKUMENTE DER NS-ZEIT IN NIEDERSACHSEN

Veröffentlicht am 01.06.2016 um 21:54 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Häftlinge der Emslandlager bei der Moorkultivierung.

Während der NS-Zeit verteilte sich das Territorium des heutigen Bundeslandes Niedersachsen auf drei territoriale Verwaltungseinheiten, die sogenannten Gaue: Weser-Ems mit der Gauhauptstadt Oldenburg, Ost-Hannover (Gauhauptstadt Lüneburg) und Süd-Hannover-Braunschweig mit der Gauhauptstadt Hannover. Am Donnerstag, 9. Juni 2016, 19 Uhr, zeigt der Historiker, Autor und Dokumentarfilmgestalter Dr. Dirk Alt auf Einladung der Gedenkstätte Ahlem unterschiedlichste regionalgeschichtliche Filmdokumente aus der NS-Zeit, die schlaglichtartig das Alltagsleben im totalitären Staat und unter Kriegsbedingungen zeigen – mit Schwerpunkt auf privat gedrehten Aufnahmen statt Propagandafilmen. Die Herkunft der Filmmaterialien sowie die Überlieferungsproblematik sind ebenfalls Inhalte des Vortrages im Haus der Region, Hildesheimer Straße 18, in Hannover. Der Eintritt ist frei.Dr. Dirk Alt, Jahrgang 1982, promovierte 2012 am Historischen Seminar der Leibniz Universität Hannover mit einer Studie über "Frühe Farbfilmverfahren und NS-Propaganda". In den Jahren 2014/15 produzierte er einen zweiteiligen Dokumentarfilm über "Niedersachsen im Dritten Reich".